



## Artesischer Brunnen gezähmt

**Am Baderteich, Ecke Pfarrhäuser Straße plätschert ein artesischer Brunnen nun gezähmt: sauber, zu festgelegten Zeiten und in ansprechender Form. Er soll daran erinnern, dass sich Bad Dübén noch bis in die 1970er Jahre dezentral über zahlreich sprudelnde artesische Brunnen mit Trinkwasser versorgte. Erst die mit der Braunkohleförderung verbundene Absenkung des Grundwassers ließ die Brunnen versiegen.**

Es ist für eine Stadt schon von großem Vorteil, wenn Wasser mit natürlichem Überdruck von selbst nach oben dringt. Das kann im einfachsten Fall passieren, wenn ein Grundwasserleiter in einer Beckenstruktur zwischen zwei undurchlässigen Schichten lagert und die Grundwasserentnahmestelle tiefer als der freie Grundwasserspiegel im Grundwasserleiter der Umgebung liegt. Berühmt für diese Laune der Natur ist die französische Provinz Artois, wo 1126 ein solcher Brunnen erstmalig angelegt worden sein soll. Daher bezeichnet man gespanntes Wasser, das unter eigenem Druck in einem Brunnenanschluss über die Geländeoberfläche kommt, auch als artesischen Brunnen.

Mit der Einstellung und Flutung vieler vormaliger Braunkohletagebaue normalisiert sich langsam der natürliche Grundwasserzustand und in Bad Dübén zeigten sich an mehreren Stellen bereits wieder artesische Brunnen.

Der Grundwasserleiter des Brunnens am Baderteich liegt etwa 50 bis 70 Meter tief in tertiären Schichten. Dieses tertiäre Tiefenwasser ist im chemischen Sinne ursprünglich rein. In einem Liter Wasser sind etwa 203 mg Mineralstoffe mit charakteristischen festen gelösten Bestandteilen, wie Kalzium, Hydrogencarbonat und einigen Spurenelementen enthalten. Das Institut Fresenius hat dem Wasser Mineralwasserqualität bescheinigt. Damit das Wasser in dieser Reinheit und somit trinkbar für die Bad Dübener und ihre Gäste an die Oberfläche kommt, wurde der Brunnen fachgerecht ausgebaut und nach oben abgedichtet. Im Vorfeld sind die einzelnen Bodenschichten im Verlaufe der insgesamt 67 Meter tiefen Bohrung in Meterabschnitten fachlich begutachtet worden. Der Ausbau der Brunnenbohrung er-



folgte mit speziellem PVC für wasserdichte Verbindungen. Um die Rohre wurde die Bohrung mit solchem Material verfüllt, wie es dem natürlichen Boden-/Untergrundaufbau entspricht. Nur so lassen sich Verschmutzungen vermeiden, die Wasserqualität und der natürliche Druck beibehalten.

Der gezähmte Brunnen bedient aber nicht nur ein kulturhistorisches und touristisches Anliegen. Durch den an exponierter Stelle neu gebauten Brunnen lässt sich auch die weitere Entwicklung des Grundwasserzustandes eindeutig messen. Seit seiner Fertigstellung im Juli 2006 erhöhte sich der Wasserspiegel des Brunnens um einen weiteren halben Meter. Das beweist, dass sich die Grundwasserleiter in den einzelnen Stufen sukzessive von unten nach oben erholen und sich die natürlichen Verhältnisse langsam, aber sicher von selbst wieder einstellen.



Artesischer Druckwasserspiegel von 57 cm am 21.7.2006 ist seit Fertigstellung des Brunnenbauwerks um 50 cm gestiegen.



**BBS**  
**Benndorfer Brunnen-**  
**und Spezialtiefbau**  
**GmbH & Co. KG**

- Brunnenbau • Baugrundbohrungen
- Grundwasserabsenkung
- Lieferung von Pumpen und Brunnenrüstungen
- Pfahlgründungen • Verbauarbeiten
- Geothermiebohrungen

Robinienallee 6  
04509 Delitzsch/OT Benndorf  
e-mail: BBM-Maeder@t-online.de

Tel.: 03 42 02/9 58 27  
Fax: 03 42 02/9 58 29  
Funk: 01 72/3 49 31 96



SachverständigenBüro - ImmobilienWertermittlung

**Dipl.-Ing. (TH) Andreas Kiok**



Sachverständiger für Bewertungen von Grundstücken, Gebäuden und Immobilien

Landstr. 16 · 04838 Laußig · Tel./Fax 034243 / 2 94 80  
Mobil 0174 / 7 31 55 79 · Email: SV\_AndreasKiok@gmx.de

**Ingenieur-Büro R.W. Ashauer u. Partner GmbH**  
Planungs- und Arbeitsgesellschaft für Umwelt-, Hydro- und Geotechnik, Abfallwirtschaft und Projektkoordination



Neue Straße 43 · 04451 Borsdorf/OT Panitzsch · Tel.: 03 42 91/8 66 17 · Fax: 03 42 91/8 84 56 · e-mail: ing.-buero.ashauer@t-online.de